

# Projekt „WeiterBilden“ gestartet

VdSM und IG Metall wollen beim Weiterbildungsmanagement unterstützen

Siegen. Der VdSM Verband der Siegerländer Metallindustriellen und die IG Metall Siegen haben im Rahmen ihrer Sozialpartnerinitiative „Lebenslanges Lernen“ das Projekt „WeiterBilden“ gestartet.

Gemeinsam mit den Projektpartnern Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB (bfw) und der KM:SI sollen interessierte Unternehmen in der Region beim Aufbau eines strukturierten betriebsinternen Weiterbildungs- und Qualifikationsmanagements unterstützt werden.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Haus der Siegerländer Wirtschaft in Siegen wurde das Projekt jetzt Unternehmen und Betriebsräten vorgestellt.

Dipl.-Ing. Jörg Dienenthal, Vorsitzender des VdSM, und Hartwig Durt, Erster Bevollmächtigter der IG-Metall Siegen, machten zu Beginn der Veranstaltung noch einmal deutlich, warum sich die Sozialpartner gerade auf diesem Gebiet so engagieren.

„Die berufliche Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bildet einen wichtigen Grundpfeiler für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Gleichzeitig ist sie für die Beschäftigten die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit. Wer wüsste das nicht besser, als die mittelständischen Unternehmen der Metall- und



Hartwig Durt, Erster Bevollmächtigter der IG-Metall Siegen, Dipl.-Ing. Jörg Dienenthal, Vorsitzender des VdSM Verband der Siegerländer Metallindustriellen, Sabine Bechheim M.A., Weiterbildungsreferentin Bildungsvilla der KM:SI GmbH und Dr. Monika Stricker, Projektleiterin bfw Unternehmen für Bildung (v. links).

Elektroindustrie in Siegen-Wittgenstein“, machte Jörg Dienenthal deutlich. „Nun sagen uns die Bevölkerungsforscher aber schon seit längerem, dass die Menschen in Deutschland über kurz oder lang immer weniger und die Wenigeren immer älter werden, und dass dieser demografische Wandel nicht nur für unsere sozialen Sicherungssysteme zu einem Problem werden wird, sondern auch für die Wirtschaft – also auch für unsere Unternehmen.“

„Viele Unternehmen merken heute schon, dass die Zahl der Jugendlichen, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, zurückgeht. Diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren weiter verschärfen“, ergänzte Hartwig Durt. Nach einer Analyse der Bertelsmann-

Stiftung ist beispielsweise in der Altersgruppe der 19- bis 24-Jährigen bis zum Jahr 2025 bundesweit ein Rückgang von rund 1,2 Millionen zu erwarten.

Für die Unternehmen wird es laut dieser Studie zunehmend schwierig werden, Arbeitskräfte zu gewinnen. Alleine durch die Einstellung jüngerer Menschen können sich die Belegschaften künftig nicht mehr hinreichend weiterentwickeln. Darum wird die Qualifizierung aller immer wichtiger.

„An unserem Hochkostenstandort können Unternehmen nur mit qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit innovativen Produkten erfolgreich sein“, so Jörg Dienenthal. „Wenn wir unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit also dauerhaft sicherstellen wol-

len und damit natürlich auch die Arbeitsplätze der Menschen in unserer Region, dann ist es an der Zeit, etwas zu tun“, meinte auch Hartwig Durt.

Das gelte nicht nur für die Unternehmen, sondern auch für die Beschäftigten, die im Rahmen des Projektes ebenfalls zu verstärkten Weiterbildungsaktivitäten motiviert werden sollten.

Dr. Monika Stricker, Projektleiterin bfw Unternehmen für Bildung, und Sabine Bechheim M.A., Weiterbildungsreferentin Bildungsvilla der KM:SI GmbH, erläuterten anschließend die Inhalte und Zielsetzungen des Projektes. Gemeinsam mit den beteiligten Unternehmen sollen beispielsweise nachhaltige Strukturen und Instrumente für die Qualifizierung

und die berufliche Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelt und für die zukünftige Personalentwicklung in den Unternehmen nutzbar gemacht werden.

Außerdem sieht das Projekt vor, die Unternehmen bei der Erstellung von Qualifizierungsbedarfsplänen, der Beantragung von Fördermitteln und der Organisation von betrieblichen Verbänden zur Umsetzung von Qualifizierungen zu unterstützen.

Gefördert werden sollen aber auch moderne Ansätze zur Kompetenzentwicklung und Schaffung einer Bildungskultur, um Beschäftigte zu binden, die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern und so den zukünftigen Fachkräftebedarf zu sichern.

Weiterhin vorgesehen ist der gezielte Aufbau von Kooperationen auf der Angebotsseite von Weiterbildung für die Metall- und Elektroindustrie sowie die Fokussierung der regionalen Weiterbildungsberatung auf den spezifischen Bedarf der Unternehmen und der Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie in Siegen-Wittgenstein.

Das Projekt ist zunächst auf drei Jahre angelegt. Es wird unterstützt vom Europäischen Sozialfonds und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Bislang haben 15 Unternehmen aus Siegen-Wittgenstein ihr Interesse bekundet, daran teilzunehmen.



Mit ihren gelben T-Shirts und der Aufschrift „Siegen Pulsiert“ machte der Chor gleichzeitig Werbung für den NRW-Tag vom 17. bis 19. September in Siegen.

## Day of Song

„Cäcilia“ war live auf Schalke

Niederdielfen. Die Chorgemeinschaft „Cäcilia“ Niederdielfen beteiligte sich jetzt als einziger Chor aus dem Siegerland an der Veranstaltung „Day of Song“ auf Schalke.

Hautnah dabei zu sein und mit 55 000 Sängerinnen und Sängern gemeinsam zu singen war ein ganz großes Erlebnis. Beeindruckt waren die Siegerländer von Bobby Mc Ferrins Interpretation von „Let it Be“

und ließen sich von den „Wise Guys“ beim „Sing mal wieder“ gerne zum Mitsingen auffordern.

Das „Halleluja“ aus dem Messias von Georg Friedrich Händel schallte durch die Arena und sorgte für Gänsehaut.

Auch die Vorträge nationaler und internationaler Chöre im Zusammenklang mit dem Publikum sorgten immer wieder für Begeisterungstürmen.

## Marketing-Club

Erfolgreiches Eventmarketing

Siegen. Einen Clubabend zum Thema „Eventmarketing“ erleben jetzt die Mitglieder des Marketing-Clubs Siegen. Referenten waren die Event-Spezialisten und Live-Kommunikationsberater Christian Scheller von der Agentur „satzundsieg kommunikation“ aus Neunkirchen und Bochum sowie Christoph Eich von „eich marketing consulting“ aus Siegen. Sie brachten den Marketing- und Vertriebsexperten der Region Grundlagen, Neuigkeiten und aktuelle Trends aus diesem Bereich näher.

„Sind Sie krank, gehen Sie zum Arzt. Ist Ihr Auto kaputt bringen Sie es zu einem Fachbetrieb in die Werkstatt. Warum lassen heute noch immer viele Unternehmen Ihre Veranstaltungen von Sekretärinnen oder Assistenten kopieren und planen?“ Mit dieser etwas provokanten Frage brachten die

Referenten bildlich zum Ausdruck, was in den meisten Unternehmen heute üblich ist.

Sie zeigten den Mitgliedern des Marketing-Clubs auf, dass die vielfältigen Aufgaben im Eventmarketing von der strategischen und zielgeführten Kommunikationsberatung bis hin zu effizientem Projektmanagement im Idealfall nur von erfahrenen Profis und vielfach auch nur im Team zu bewältigen sind. Insbesondere Anreiz-Events, die so genannten Incentives, wurden genauer beleuchtet. Incentives sollen Kunden an die Unternehmen binden und Mitarbeiter motivieren, um den Umsatz zu steigern.

Des Weiteren thematisierten die Referenten verschiedene Eventformate und zeigten den interessierten Besuchern die vielfältigen Vorteile einer erlebnisorientierten Kommunikation auf.

## „Was halten Sie von Siegen?“

Studierende präsentierten ihre Projektarbeiten

Siegen. „Was halten Sie von Siegen?“ Mit dieser Frage beschäftigten sich Studierende der

Fachschule Wirtschaft in ihrer Projektarbeit zu Chancen und Risiken des Strukturförderprogramms Regionale 2013. Diese und weitere Projektarbeiten präsentierten Studierende der Fachschule Wirtschaft des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung im Rahmen der Weiterbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt.

In der Aula des Berufskollegs erwarteten die Besucher, darunter viele Absolventen, an diesem Abend Präsentationen mit den Kooperationspartnern Stadt Siegen, SIEMAG Köhne Marking Systems GmbH, D-M-S GmbH, Vetter Krantechnik GmbH und Elektro Göttter. In den vergangenen fünf Monaten

beschäftigten sich die Studierenden damit, das im Unterricht erlernte theoretische Wissen mit Problemstellungen heimischer Wirtschaftsbetriebe und der Stadt Siegen zu verbinden und durch Anwendung der vermittelten wissenschaftlichen Methoden eine Lösung zu erarbeiten – gemäß dem Motto der Fachschule „Aus der Praxis für die Praxis“.

Dabei arbeiteten die Kooperationspartner und die Studierenden eng zusammen. Die Studierenden brachten ihr Know-how ein und die Betriebe öffneten sich für Verbesserungen.

„Das wäre alles nicht möglich, wenn die Betriebe nicht mit uns kooperierten“, so Schulleiter Oberstudiendirektor Karl-Heinz Bremer. Er bezeich-

nete die Zusammenarbeit als typische „win-win-Situation“, heißt es in einer Pressemitteilung. Für die Studentinnen und Studenten ging mit diesem Abend eine anstrengende Phase zu Ende.

„Es steckt unheimlich viel Arbeit dahinter“, äußerte sich Timo Dalderleicht nach der gelungenen Präsentation.

# Das Branchen-Schaukenster

Spezialisten helfen, beraten, informieren

<p><b>Tore</b></p> <p><b>novoferm</b> <b>A-T-S 24 h</b> Antriebe-Tore-Service 24 h Martin Both - 0 27 92 / 2 83 59 N.-Unglinghausen</p> <p>Garagentore und mehr... <b>Dirk Walter</b> Beratung Montage Wartung</p> <p>Hüttenwiese 17 • 57223 Kreuztal/Littfeld www.walter-tore.de • Info: 02732-559744</p>	<p><b>Abdichtungstechnik</b></p> <p>Keller, Sockel, Wände <b>Undicht?</b> Schimmel, Pilz, Schwammbefall? TÜV-Rheinland zertifizierter Fachbetrieb <b>Garantierte Abhilfe!</b> Balkon-, Terrassenabdichtung Dachgeschoss-Isolierung, -Ausbau Seit über 30 Jahren – Fa. S. Specht Tel. 02 71 / 31 03 64 • Fax 3 17 40 29</p>	<p><b>Foto</b></p> <p><b>FUCHS</b> BRILLEN</p> <p><b>Farb-Poster</b> 30 x 45 cm nur <b>2,99</b></p> <p>fuchs foto Siegen-Oberstadt</p>	<p><b>Nähmaschinen</b></p> <p><b>Nähmaschinen-Reparaturen</b> aller Fabrikate Annahmestelle in Ihrer Nähe Info: 0 27 74 / 14 44 Nähmaschinen Pfeiffer</p>	<p><b>Haustüren + Fenster</b></p> <p><b>WOLFF</b> <b>Fenster + Türen</b> Sandstraße 127 • 57072 Siegen Tel. 0271/44076 • Fax 0271/42428 Siegener Str. 4-6 • 57548 Kirchen Tel. 02741/63061 • Fax 02741/63064 www.fenster-wolff.de</p>	<p><b>Maschinenvermietung</b></p> <p><b>SCHULTES NACHF.</b> BAUMASCHINEN</p> <p>UNSER MIETANGEBOT Minibagger Rüttelplatten Radlader Transportmulden</p> <p><b>KOSTENGÜNSTIGE ANLIEFERUNG</b></p>
<p><b>Wintergärten</b></p> <p>Der Wintergarten... ist eine krisenfeste Geldanlage mit hoher Rendite beim Freizeitwert!</p> <p><b>markilux</b></p> <p>Wintergärten · Markisen · Überdachungen <b>HM Hoffmann GmbH</b> Achenbacher Furt 70 • 57072 Siegen Tel. 02 71/31 73 01 • Fax 02 71/31 73 07</p>	<p><b>Textilreinigung</b></p> <p><b>BETTEN-REINIGUNG!</b> Daune, Merino, Alpaka, Seide nur 17,95 Euro</p> <p><b>Textilpflege REHBEIN</b> Reinigung am Real, Tel. 02 71/31 24 34 Mit Parkplatz vor der Tür!</p>	<p><b>Fenster + Türen</b></p> <p><b>Siegen-Kaan</b> In der Steinwiese 26 Industriegebiet Weißtal Telefon (02 71) 6 54 99</p> <p><b>HAUSER</b> GLAS- UND FENSTERBAU Holzfenster (in allen Holzarten) Kunststoff-Fenster Innentüren, Ganzglastüren Haustüren (Holz · Alu · Kunststoff) Reparaturverglasungen aller Art</p> <p>Besuchen Sie unsere Fensterausstellung</p>	<p><b>Motorgeräte</b></p> <p><b>MOTORLAND LENKEIT</b> Verkauf &amp; Service in Siegen</p> <p><b>SABO</b> <b>HONDA</b> <b>WOLF</b> Garten</p> <p>Garnisonsring 19 • 57072 Siegen Tel. 02 71 / 31 00 13 • Fax 02 71 / 31 14 32 www.motorland-lenkeit.de</p> <p><b>So finden Sie uns:</b> Autobahn-Auf- oder Abfahrt Siegen-Eiserfeld, über IKEA ca. 300 Meter links in den Garnisonsring</p>	<p><b>MIETPARK SIEGEN</b> Tretelbach 29, 57080 Siegen TEL. (0271) 3508-80</p> <p><b>MIETPARK HILLENBACH</b> Wittgensteiner Str. 6, 57271 Hilfenbach TEL. (02733) 2866887</p>	